

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

Die Sitzungsvorlage ist dem Protokoll beigelegt.

82.

**Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 – 2023:
Beschluss Vorschlagsliste**

Oberbürgermeister Dr. Frank informiert über das Ergebnis der Vorberatung im Verwaltungs- und Sozialausschuss, der Zustimmung empfehle.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt beigelegte Liste als Vorschlagsliste der Stadt Waldshut-Tiengen zur Wahl der Schöffen/Schöffinnen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen
1 Nichtteilnahme

83.

**Gemeinderat als Verwaltungsrat der Stiftung Spitalfonds Waldshut:
a) Jahresabschluss 2016 der Spitälerei Hochrhein GmbH und Beschlussfassung**

b) Stand Jahresabschluss 2017 und 1. Quartalsbericht 2018 der Spitälerei Hochrhein GmbH

Oberbürgermeister Dr. Frank begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Weishaupt vom Spitalfonds Waldshut sowie Spitalgeschäftsführer Dr. Schlaudt, der den Jahresabschluss 2016 vorstellt und über den Stand des Jahresabschlusses 2017 sowie über den 1. Quartalsbericht 2018 berichtet.

Auf Frage von Stadtrat Harald Würtenberger, FW-Fraktion, ob sich die gegenüber der Prognose eingetretene Verbesserung der Ergebnisse auf Zahlungen durch die Stadt auswirke, antwortet Dr. Schlaudt, dass es möglich sei, dass die Patronatserklärungen nicht in vollem Umfang in Anspruch genommen werden müssen; bezüglich der Investitionen hänge dies von den Zuschüssen ab.

Nach weiterer Erörterung

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Jahresabschluss 2016 der Spitälerei Hochrhein GmbH zur Kenntnis und bestätigt die Beschlüsse der Vertreter in der Gesellschafterversammlung vom 20.06.2018 zur Feststellung des Jahresabschlusses 2016.

Der Gemeinderat nimmt den Quartalsbericht 1. Quartal 2018 der Spitälerei Hochrhein GmbH zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

Die Sitzungsvorlage ist dem Protokoll beigelegt.

84.

Umbaumaßnahmen am Spital Waldshut: Information über Vorplanungen

Herr Dr. Schlaudt stellt die am Spital Waldshut vorgesehenen Umbaumaßnahmen vor.

Auf Frage von Stadträtin Rita Mosel, CDU-Fraktion, nennt Dr. Schlaudt für die Umbaumaßnahmen eine Größenordnung von 8 – 9 Mio. €, wobei mit Zuschüssen in Höhe von 30 – 40 % gerechnet werden könne.

Nach weiterer Erörterung stellt Oberbürgermeister Dr. Frank fest, dass der Gemeinderat die vorgesehenen Umbaumaßnahmen (erste Vorplanungen) am Spital Waldshut zur Kenntnis nimmt.

85.

Austritt aus des Spitalfonds Waldshut aus der Spitäler Hochrhein GmbH: Finanzielle Verpflichtungen für die Stadt Waldshut-Tiengen

Oberbürgermeister Dr. Frank erläutert die Sitzungsvorlage.

Hauptamtsleiterin Ingrid Eble erläutert die vom Regierungspräsidium Freiburg geforderte Ergänzung in Ziffer 9 der Austrittsvereinbarung, wonach die Stadt Waldshut-Tiengen Zahlungen nach dieser Vereinbarung im Verhältnis zum Spitalfonds vorrangig erbringen soll. Sie weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass lt. Präambel der Stiftungssatzung die damalige Stadt Waldshut im Jahr 1929 durch Beschluss des Bürgerausschusses bereits eine Bürgschaft übernommen habe.

Stadträtin Sylvia Döbele, SPD-Fraktion, beantragt, über die beiden zu beschließenden Punkte getrennt abzustimmen.

1. Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Austrittsvereinbarung vom 29.06.2018 und der Patronats-erklärung über 300.000 Euro, die Bestandteil der Austrittserklärung ist, zu.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
3 Nichtteilnahmen

Die Sitzungsvorlage und Anlagen sind dem Protokoll beigelegt.

2. Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass die in der Austrittsvereinbarung unter Ziffer 9 geregelte gesamtschuldnerische Haftung vorrangig von der Stadt Waldshut-Tiengen erbracht werden soll, d.h. dass die Stadt im Innenverhältnis zum Spitalfonds Waldshut sämtliche Verpflichtungen aus gesamtschuldnerischer Haftung zu erbringen hat.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen
1 Nichtteilnahme

86.

Spenden

Oberbürgermeister Dr. Frank verliest Spenden gemäß beigefügter Zusammenstellung.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Entgegennahme und Weiterleitung der in beigefügter Zusammenstellung aufgeführten Spenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

87.

Bekanntgaben

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

88.

Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

89.

Fragestunde

LKW-Problematik Zollhof / Kupferschmidstraße

Eine Bürgerin stellt die Frage, wie nah die LKWs künftig an der Kupferschmidstraße vorbei fahren werden.

Oberbürgermeister Dr. Frank verweist hierzu auf die Vorstellung von Plänen zur künftigen Verkehrsführung in der Kupferschmidstraße in der Gemeinderatssitzung am 23. Juli.

Pläne für ein Betonmischwerk

Eine Bürgerin erkundigt sich, was an den Plänen für ein Beton-Mischwerk im Bereich der Kupferschmidstraße/Tommasistraße dran sei.

Oberbürgermeister Dr. Frank antwortet, dass ihm über solche Pläne nichts bekannt sei und sagt eine Überprüfung und Beantwortung zu.

gez.

Dr. Philipp Frank,
Oberbürgermeister

gez.

Klaus Teufel
Protokollführer